

Inhalt

Danksagung | 7

Verzeichnis der Abkürzungen | 9

I. EINFÜHRUNG UND GRUNDLEGUNG

I.1 Einführung | 13

I.2 Theoretische Grundlegung | 23

I.2.1 Care: sozialwissenschaftliche Ansätze | 24

I.2.2 Care: eine Arbeitsdefinition | 37

I.2.3 Care: temporale Einbettung | 42

I.3 Kontext und Vorgehen | 45

I.3.1 Regionale Debatten, Vorgehen, Personen | 46

I.3.2 Lokale Bedingungen und Diskurse | 73

II. PRAKTIKEN ›PRIVATER‹ SORGE: CARE, POLITIK, WIRTSCHAFT

II.1 Care über die deutsch-deutsche Grenze | 105

II.1.1 Care und Verwandtschaft über die deutsch-deutsche Grenze | 107

II.1.2 Auflösung bedeutsamer Bindung nach der Wende | 118

II.1.3 Schlussbemerkung: Care in Reproduktion und
Auflösung von Bindung | 131

II.2 Sorgende Großeltern | 135

II.2.1 Care durch Großeltern | 136

II.2.2 Temporale Einbettung großelterlicher Sorge | 142

II.2.3 Ambivalenzen der Sorge | 151

II.2.4 Schlussbemerkung: Staat, Lebenslauf und Care in der Familie | 156

III. PRAKTIKEN ÖFFENTLICHER SORGE: CARE, ARBEIT, IDENTITÄT

III.1 Care am Arbeitsplatz | 163

III.1.1 Care und Arbeit | 165

III.1.2 Care am Arbeitsplatz im Sozialismus | 168

III.1.3 Verlust bedeutsamer Bindungen am Arbeitsplatz | 178

III.1.4 Schlussbemerkung: Von Care in Arbeitsbeziehungen zu
Care in der Familie | 189

III.2 Von der Veteranen- zur Seniorenbetreuung | 193

III.2.1 Care für Senioren im sozialistischen BETRIEB | 196

III.2.2 Care für Senioren nach der Wende | 201

III.2.3 Schlussbemerkung: Care für Senioren zwischen staatlich und
nicht-staatlich: materiell und emotional | 218

III.3. Care als Widerstand: das ELISENCAFE | 221

III.3.1 Care im gemeinnützigen Verein | 222

III.3.2 Care, Identität und Reproduktion bedeutsamer Bindung | 232

III.3.3 Bestätigung bedeutsamer Bindungen nach dem Sozialismus | 236

III.3.4 Schlussbemerkung: Care, Widerstand, Identität | 240

IV. SCHLUSSBETRACHTUNG

IV.1 Zusammenfassung und Ausblick | 245

IV.2 Literaturverzeichnis und Anhang | 257

IV.2.1 Literaturverzeichnis | 257

IV.2.2 Anhang | 289